



Bern, 16. Januar 2020

Für eine sozialere Finanzierung des Gesundheitswesens: SP reicht Prämien-Entlastungs-Initiative ein

Sehr geehrte Medienschaffende

In den letzten 20 Jahren sind Krankenkassenprämien im Vergleich zu den Löhnen und Renten geradezu explodiert. Für viele Versicherte mit kleinen und mittleren Einkommen ist die Schmerzgrenze längst erreicht. Darum fordert die SP mit ihrer Prämien-Entlastungs-Initiative, dass kein Haushalt und keine Einzelperson mehr als 10 Prozent des verfügbaren Einkommens für Prämien zahlen muss. Mit dieser Forderung rennt die SP in der Bevölkerung offene Türen ein: Innert nur 10 Monaten hat sie 118'000 Unterschriften für das Anliegen gesammelt.



Gerne laden wir Sie zur Einreichung ein:

Donnerstag, 23. Januar 2020, 13.00 Uhr

Bundeskanzlei, Bundeshausterrasse (Südseite des Bundeshauses), 3005 Bern

An der Einreichung sprechen

- **Barbara Gysi**, Nationalrätin SG, Vizepräsidentin der SP Schweiz
- **Marina Carobbio**, Ständerätin TI, Vizepräsidentin der SP Schweiz
- **Pierre-Yves Maillard**, Nationalrat VD, Präsident SGB

Auskünfte:

Valentina Achermann, Verantwortliche Organisation
valentina.achermann@spschweiz.ch, 079 233 76 68

Nicolas Haesler, Mediensprecher SP Schweiz
nicolas.haesler@spschweiz.ch, 031 329 69 82

Wir freuen uns, Sie anlässlich der Einreichung der Unterschriften begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüssen

SP Schweiz

Theaterplatz 4

3011 Bern

Telefon 031 329 69 69

presse@spschweiz.ch

www.spschweiz.ch